

LESESTRATEGIEN

Die SQ3R-Technik

Die von F. P. Robinson (1946) entwickelte **SQ3R-Technik** (S= Survey, Q= Question, 3xR= Read, Recite, Review) stellt die wohl bekannteste **Lesestrategie** dar. Sie kombiniert verschiedene Einzeltechniken miteinander und bringt sie in eine Abfolge von fünf Teilschritten, die nacheinander durchgeführt werden müssen, um ein vertieftes Textverständnis zu erlangen.



1	Survey	ersten Eindruck von Textinhalt und -aufbau gewinnen schnell erfassbare Textinformationen erfassen	Titel, Inhaltsverzeichnis, Vorwort, Gliederung, Text- bzw. Kapitelzusammenfassungen, Stichwort- und Autorenregister, Literaturverzeichnis
2	Question	Fragen an den Text stellen (vgl. W-Fragen-Methode, Fragemethode)	auf der Basis des eigenen Wissens; von jeweiligen Zielsetzungen abhängig; Fragen zum Inhalt, zu einzelnen Kapiteln, zum Autor und dessen Position
3	Read	Lesen als aktiver Prozess der Verarbeitung der Textinformationen im eigenen kognitiven System	Lesegeschwindigkeit der Textschwierigkeit anpassen; Besonderheiten der Textstruktur herausarbeiten; Gewichtungen unter den von den Fragen aufgeworfenen Aspekten vornehmen; ggf. graphische Darstellungstechniken verwenden;
4	Recite	Textinhalt nach abschnittweiser Lektüre in eigenen Worten rekapitulieren	Inhalt losgelöst vom Text wiedergeben; eigenes Textverständnis überprüfen
5	Review	zusammenhängenden Gesamtüberblick gewinnen - repetieren	Arbeitsschritte 1 - 4 gedanklich noch einmal durchgehen; integrativen Gesamtüberblick erhalten

(vgl. Christmann/Groeben (1999), Psychologie des Lesens, in: Handbuch Lesen (1999), S.206, S.192)

Der Erfolg der SQ3R-Technik beruht darauf, dass sie, wenn man ihr folgt, eine elaborative Verarbeitung des Textes ermöglicht. Diese besteht grundsätzlich darin, dass der zu erfassende Textinhalt um zusätzliche Informationen erweitert wird.

In wissenschaftlichen Experimenten konnte nachgewiesen werden, dass insbesondere das selbständige Stellen von Fragen an den Text die Behaltensleistung bei der darauf bezogenen Texterfassung am deutlichsten unterstützte. Nicht ganz so effektiv ist die Beantwortung vorgegebener Fragen, aber beide führen zu einem deutlich größeren Erfolg als das "bloße Lesen" eines Textes.